

RWE souveräner Stadtmeister

4:1-Sieg gegen starke SG Meerhof-Essentho / Schwache Vorstellung des VfB / Busacca in Topform

Von Heinz Heinemann

MARSBERG. Nach einem Jahr Unterbrechung hat sich RW Erlinghausen bei den Marsberger Stadttitlekämpfen in der sehr gut besetzten Sporthalle Trift wieder eindrucksvoll zurückgemeldet.

Der Bezirksligist setzte sich gegen die Konkurrenz durch

und gewann am Ende das Finale gegen das Überraschungsteam des Turniers, die SG Meerhof/Essentho, völlig verdient mit 4:1.

Damit haben die Rot-Weißen in den letzten neun Jahren sieben Mal den Titel eingefahren. Am Ende standen fünf Siege und 20:2-Tore zu Buche. Torhüter Daniel Folcz wurde nur im ersten Spiel von Mirco Grothe und im Finale von Janis Wittgen überwunden.

In Superform zeigte sich einmal mehr, ohne die Leistung der anderen RWE-Kicker schmälern zu wollen, Roberto Busacca, der sein fußballerisches Können mehrmals aufblitzen ließ. So auch im Endspiel, wo der Kicker mit der Nummer zehn auf dem Rücken die beiden ersten Tore selbst erzielte und den vierten Treffer von Olcay Eryegin vorbereitete. Tor Nummer vier schoss Neuzugang Jan Kupitz zum zwischenzeitlichen 3:1. Janis Wittgen hatte den Anschlusstreffer markiert. Selbst als Nils Rosenkranz fünf Minuten vor dem Ende beim Stande von 3:1 eine von insgesamt fünf beim Turnier von den Schiedsrichtern Burkhard Schöne und Matthew de Hondt verhängten Zeitstrafen absitzen musste, konnte der Bürener B-Ligist hieraus kein Kapital schlagen.

Neben RW Erlinghausen überzeugte auch der Finalgegner SG Meerhof/Essentho beim Turnier. In den ersten fünf Spielen, unter anderem gegen den Landesligisten VfB Marsberg, kassierte Keeper David Hahne keinen Gegentreffer. Erst nach 62 Minuten hatte ihn Busacca zum ersten Mal überwunden.

Der Vizetitel unterstreicht auch noch einmal den dritten Platz beim Westheimer Masters in Bad Arolsen eine Woche zuvor, wo der B-Ligist ebenfalls mit gutem Fußball und einem enormen Laufauf-



Im Endspiel hatte RW Erlinghausen gegen die SG Meerhof/Essentho die Nase vorn (Szene mit Veton Topallaj (li.) und Jan Kupitz).

wand überzeugte. „Meine Mannschaft hat wieder ein gutes Turnier gespielt. Ingeheim hatten wir uns schon den Sprung unter die letzten vier Teams ausgerechnet. Im Endspiel hat man aber gesehen, dass uns doch noch etwas fehlt, um Mannschaften wie RW Erlinghausen Paroli bieten zu können“, so ein zufriedener SG-Trainer Andreas Kampmann.

Bis auf die Knochen blamiert hat sich dagegen Titelverteidiger VfB Marsberg, der keine schlechte Mannschaft auf dem Parkett hatte und gleich zum Auftakt gegen den A-Ligisten SV Obermarsberg mit 1:3 unterlag (SVO-Tore: Eugen Buwidowitsch, Freddy Kreft und ein VfB-Kicker selbst). Nach dem 0:0 gegen Meerhof/Essentho reichte es am Ende nur zum dritten Platz in der Gruppe. Da nutzte es auch nichts, dass drei Spiele zu Null gestaltet wurden.

„Sicherlich sind gegen den

VfB alle Mannschaften besonders motiviert. Damit müssen wir aber leben. Es fehlte letztendlich die richtige Einstellung. Mit Hacke-Spitze-Eins-Zwei-Drei kann man bei solch einem Turnier nicht bestehen“, sagte ein enttäuschter VfB-Co-Trainer Roland Drewes im WP-Gespräch.

Auch der Bezirksligist SG Hoppecketal/Padberg war nicht unter den ersten vier Teams zu finden. Zwei Niederlagen bedeuteten das Aus.

Im ersten Halbfinalspiel setzte sich die SG Meerhof/Essentho nach Toren von Sven Meyer und Veton Topallaj verdient mit 2:0 gegen den VfL Giershagen durch. RW Erlinghausen gewann mit 4:0 gegen den SV Obermarsberg. Ein verdienter, aber zu hoch ausgefallener Sieg. Die Tore erzielten zweimal Christoph Klaus, Jan Kupitz und Nils Rosenkranz. Beim Stande von 2:0 vergab SVO-Oldie Lothar Böttcher in guter Position den Anschlusstreffer.



RW Erlinghausen ist neuer Stadtmeister in Marsberg. Im Finale besiegte der Bezirksligist die SG Meerhof/Essentho mit 4:1. Mit im Bild Achim Kleck und Jan Stoop vom Präsidium des Stadtsportverbandes sowie die Schiedsrichter. Foto: mahein

Westfalenpost vom 18.01.2011



Bürgermeister Hubertus Klenner überreichte den Siegerpokal an RWE-Spielführer Christoph Klaus.

STATISTIK

Die Spiele:

Gruppe 1:

Westheim/Oesdorf - Meerhof/Ess.	0:5
Marsberg - Obermarsberg	1:3
Meerhof/Ess. - Bredelar	1:0
Obermarsberg - Westh./Oesd.	3:0
Bredelar - Marsberg	0:4
Meerhof/Ess. - Obermarsberg	1:0
Bredelar - Westheim/Oesd.	1:3
Marsberg - Meerhof/Ess.	0:0
Obermarsberg - Bredelar	5:0
Westheim/Oesd. - Marsberg	0:4

Tabelle:

1. SG Meerhof/Ess.	4	7:0	10
2. SV Obermarsberg	4	11:2	9
3. VfB Marsberg	4	9:3	7
4. FC Westheim/Oesd.	4	3:13	3
5. SC Bredelar	4	1:13	0

Gruppe 2:

Giershagen - Helm./Diem.	4:0
Erlingh. - Hoppeck./P.	2:1
Hoppeck./P. - Giershagen	2:3
Erlingh. - Helmingh./Diem.	7:0
Giershagen - Erlinghausen	0:4
Helmingh./Diem. - Hoppeck./P.	0:6

Tabelle:

1. RW Erlinghausen	3	13:1	9
2. VfL Giershagen	3	7:6	6
3. SG Hoppeck./Padb.3	3	9:5	3
4. SG Helmingh./Diem.	3	0:17	0

Halbfinales:

Meerhof/Essentho - Giershagen	2:0
Erlinghausen - Obermarsberg	4:0

Spiel um Platz drei:

Giershagen - Obermarsberg	2:1
---------------------------	-----

Finale:

Erlinghausen - Meerhof/Essentho	4:1
---------------------------------	-----

- Die Mannschaften:**
- FC Westheim/Oesdorf:** Tobias Baltes, Alexander Lange, David König, Tobias Lang, Martin Kunkel, Philipp Rosch, Niklas Teichmann, Patrick Sprenger, Veith Giersch, Daniel Menne.
- SC Bredelar:** Dimitri Gosmitz, David Kamgula, Afrim Bisiimi, Christoffer Löker, Andre Böhm, Sergei Christen, Valon Topallaj, Arthur Wotschel, Ferit Ozenli, Roman Schönhals.
- SG Hoppecketal/Padberg:** Markus Koch, Grant Ademaj, Thorsten Fellmann, Dirk Kersting, Jonas Braun, Mirko Grothe, Peter Rozdebski, Manuel Winzer, Philipp Koch.
- SV Obermarsberg:** Tobias und Alexander Böttcher, Eugen Buwidowitsch, Stefan Künemund, Frederik Kreft, Oliver Gutzeit, Lothar Böttcher, Andre Haidluck, Kai-Niklas Meyer.
- VfB Marsberg:** Benedikt Müller, Robin Willeke, Manuel Lütke, Sascha Wachsmann, Ferhat Akyildiz, Ali Güllü, Marcel Langhoff, Nico Cornelius, Christian Nolte.
- SG Meerhof/Essentho:** David Hahne, Matthias Lükens, Kevin Krause, Florian von Riden, Velican Polat, Christian Nolte, Veton Topallaj, Janes Wittgen, Sven Meyer, Michael Speckkamp.
- SG Helminghausen/Diemelsee:** Andre Bieker, Tobias Tölle, Philipp Klink, Markus Hunold, Severin Rapka, Nico Beine, Christian Franken, Andreas Pack, Pascal Schäfers.
- VfL Giershagen:** Christian Meissner, Jan, Mario und Andreas Willeke, Sven Heide, Christoph Schlenke, Jonas Dicke, Thomas Plachetka, Alexander Strohmeyer, Christoph Nolte.
- RW Erlinghausen:** Daniel Folcz, Andreas und Christoph Klaus, Ersan und Syleman Gültekin, Nils Rosenkranz, Jan Kupitz, Roberto Busacca, Olcay Eryegin.
- Schiedsrichter:** Burkhard Schöne (BV Aime) Matthew de Hondt (VfB Marsberg).